



Wir wünschen Ihnen ein
friedliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins
neue Jahr

BKZ.SH

Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein

Hinweis:

Viele Online-Zeitungen stellen Artikel nur noch gegen Bezahlung bereit. Um Sie trotzdem umfassend zu informieren, fügen wir auch die Links der „Plus-Artikel“ mit einem Hinweis hinzu, sodass Sie selbst auswählen können, welchen Artikel Sie in Gänze lesen wollen.

Breitbandausbau

Quickborn-Renzel: Ausbau des Glasfasernetzes nach einem Jahr beendet

Es hat mehr als ein Jahr gedauert und damit so lange wie ursprünglich angekündigt. Jetzt allerdings sind die Arbeiten in der Pinneberger Straße in Quickborn fast beendet, und der Ortsteil Renzel ist nahezu flächendeckend an das Glasfasernetz der Stadtwerke-Tochter Telquick angeschlossen. Das hat eine Sprecherin der Unternehmens bestätigt. Die Stadtwerke Quickborn hatten die Sanierung von Wasser- und Gasleitungen genutzt, um den Glasfaserausbau voranzutreiben.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Ostholstein: Glasfaserausbau des Zweckverbands auf der Zielgeraden

Der Glasfaserausbau in Ostholstein schreitet weiter voran: Während in elf Gemeinden die Bauarbeiten laufen und die ersten Kunden das schnelle Netz nutzen, hat nun der Zweckverband Ostholstein (ZVO) die Aufträge für Tiefbau und Glasfasermontage für weitere elf Gemeinden vergeben. Aufgeteilt in drei sogenannte Ausbaucuster erhielt im ersten die Glasfaser Nord GmbH (GFN) den Zuschlag. Hierzu gehören die Gemeinden Beschendorf, Grömitz und Manhagen. Für die restlichen zwei Ausbaucuster wurde die Kabel- und Fernmelde-Montage GmbH (KFM) beauftragt, um den Ausbau in den Gemeinden Damlos, Harmsdorf und Lensahn sowie Dahme, Grube, Kabelhorst, Kellenhusen und Riepsdorf zu übernehmen.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Niebüll: Stadt will freies W-Lan für die City anbieten

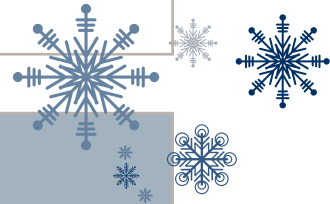
„Unser Ziel ist, die Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie die gewünschte Belebung des Rathausplatzes“, sagt Bernd Neumann, CDU-Fraktionschef der Stadtvertretung Niebüll. Gemeint ist der Antrag seiner Fraktion, ein kostenfreies öffentliches W-Lan-Netz für die Niebüller Innenstadt durch eine externe Fachfirma aus Kiel einrichten zu lassen. Nach intensiven Beratungen wurde im nicht öffentlichen Teil der jüngsten Sitzung der Stadtvertreter der Auftrag dafür einstimmig vergeben.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Glasfasernetz: Moorrege wartet auf den Start des Breitbandausbaus

Noch immer steht kein konkreter Termin für den Beginn des Breitbandausbaus durch den Zweckverband Breitband Marsch und Geest (ZBMG) in Moorrege fest. Das teilte Bürgermeister Wolfgang Balasus (CDU) während der Sitzung des Moorreger Finanzausschusses am Dienstagabend (9. Dezember) mit.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)



Kiel: Glasfaser für 60 Prozent der Haushalte

„Die ehrgeizigen Investitionspläne der Deutschen Telekom für Kiel sind ein starkes Signal. Der Zugang zur digitalen Zukunft wird damit vor die Türen und in die Häuser der Stadt gelegt“, sagte Oberbürgermeister Ulf Kämpfer (SPD).

In Kiel ist die Versorgung mit schnellem Internet insgesamt zwar gut. „Für die meisten ist das, was es gibt noch ausreichend. Mit der Betonung auf dem Wörtchen noch“, so Kämpfer.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Alternative zum Homeoffice: Holmer will innovativen Co-Working-Space erschaffen

Alternative Arbeitsformen und -orte: Spätestens seit unzählige Betriebe Mitarbeiter aus Infektionsschutzgründen ins Homeoffice geschickt haben, ist die Erkenntnis allgegenwärtig, dass es für den täglichen Job nicht zwingend in die Firma und an den dortigen Schreibtisch gehen muss. Das hat Vorteile wie den umwelt- und freizeitschonenden Wegfall der Arbeitswege, aber auch Schattenseiten, zu denen etwa der fehlende oft stark provisorische Arbeitsplatz, schlechte technische Infrastruktur und der Sozialkontakt zählen.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Mobilfunk

Schleswig-Holstein kommt beim Mobilfunknetz-Ausbau

Der Ausbau der Mobilfunknetze und Glasfaseranschlüsse in Schleswig-Holstein ist im vergangenen Jahr kräftig vorangekommen. Etwa 12 bis 49 Prozent der Funklöcher im Mobilfunknetz hätten die Anbieter schließen können, sagte Wirtschaftsminister Bernd Buchholz (FDP) am Montag in Kiel. Zusammen mit den drei Netzanbietern Deutsche Telekom, Vodafone und Telefónica Deutschland informierte er über die Fortschritte im Mobilfunknetz-Ausbau.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)



Minister Bernd Buchholz zufrieden: Schleswig-Holstein stopft Funklöcher

Im vergangenen Jahre hatte der Minister bei einem Mobilfunk-„Gipfel“ mit den drei Anbietern noch von mehr als 500 Funklöchern in Schleswig-Holstein gesprochen, davon betrafen den Bereich der reinen Telefonie 190 Funklöcher. Die drei Anbieter erreichen nach eigenen Angaben mit ihren LTE-Mobilfunknetzen inzwischen 99,4 Prozent der Bevölkerung (Vodafone), 99 Prozent (Deutsche Telekom) und 97 Prozent (Telefónica Deutschland).

Hinweis: Plus-Artikel [[Mehr](#)]

5G-Ausbau in Deutschland kommt schneller voran als geplant

In Deutschland können inzwischen zwei Drittel der Bevölkerung den Mobilfunk der fünften Generation im Netz der Telekom nutzen.

„Wir sind viel, viel schneller unterwegs mit 5G, als dass wir das ursprünglich angekündigt haben“, sagte Tim Höttges, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom, auf einem online veranstalteten Netzetag.

Hinweis: Plus-Artikel [[Mehr](#)]

Neue Webinar-Termine - 2021

Block 5

Kalenderwoche 03: 18. - 22.01.2021
jeweils 09.00 - 10.30 Uhr

Termin 1: Montag | 18.01.2021

Termin 2: Mittwoch | 20.01.2021

Termin 3: Freitag | 22.01.2021

Block 6 (für EhrenamtlerInnen)

Kalenderwoche 05: 01. - 05.02.2021
jeweils 17.30 - 19.00 Uhr

Termin 1: Montag | 01.02.2021

Termin 2: Mittwoch | 03.02.2021

Termin 3: Donnerstag | 04.02.2021

Anmeldung

Die Webinare sind für Sie **kostenfrei**. Zu jedem Block gehören alle drei Termine. Bitte melden Sie sich immer für einen Block an. Wir empfehlen eine **zeitnahe Anmeldung**. Das genutzte Videokonferenzsystem ist BlueJeans. Bei Bedarf kann vorab ein kurzer Technik-Check erfolgen.

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter carina.marquardt@bkzsh.de **namentlich** an. Die Einwahldaten sowie eine technische Anleitung werden Ihnen jeweils in der Woche vorher zur Verfügung gestellt.

Für alle inhaltlichen Rückfragen steht Ihnen der Mobilfunkberater des BKZ.SH **Janpeter Bendfeld** unter janpeter.bendfeld@bkzsh.de oder 0431 - 57 00 50 99 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Wir hoffen, wir konnten Sie mit dem Newsletter gut informieren und Ihnen Anstöße und neue Impulse für unser gemeinsames Ziel geben: 100% Glasfaser in Schleswig-Holstein bis 2025. Wenn Sie Anregungen zu weiteren Themen, Lob oder Kritik haben, schreiben Sie uns bitte.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,

Ihr BKZ.SH-Team

Unseren Newsletter können Sie jederzeit formlos per E-Mail an info@bkzsh.de abbestellen.

Das Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein ist vom 21.12.2020 - 01.01.2021 geschlossen. Ab dem 04.01.2021 sind wir mit eventuellen, kleinen Einschränkungen durch Home Office etc. wieder für Sie erreichbar.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Weihnachtstage, einen guten Start ins neue Jahr und vor allem Gesundheit.

